Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2019)
Heft: 2: Handwerk

Rubrik: Kurz & bündig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kurz & bündig

Baselbieter Feldscheunen

In der Reihe «Heimatschutz unterwegs» ist der zweite Band «Süsse Früchte, goldenes Korn» erschienen. Die 23 Wanderungen aus der ganzen Schweiz führen über Alpweiden, durch Kastanienhaine, Rebberge oder Obstgärten und helfen dabei, die Schönheit und Vielfalt der bäuerlichen Kulturlandschaften zu entdecken. Jede Wanderung kann anhand einer handlichen Routenkarte, die kurze Texte und Fotos enthält, unter die Füsse genommen werden.
Im Baselbiet kann man etwa rund um Zeglingen die Geschichte der Feldscheunen erkunden.

www.heimatschutz.ch

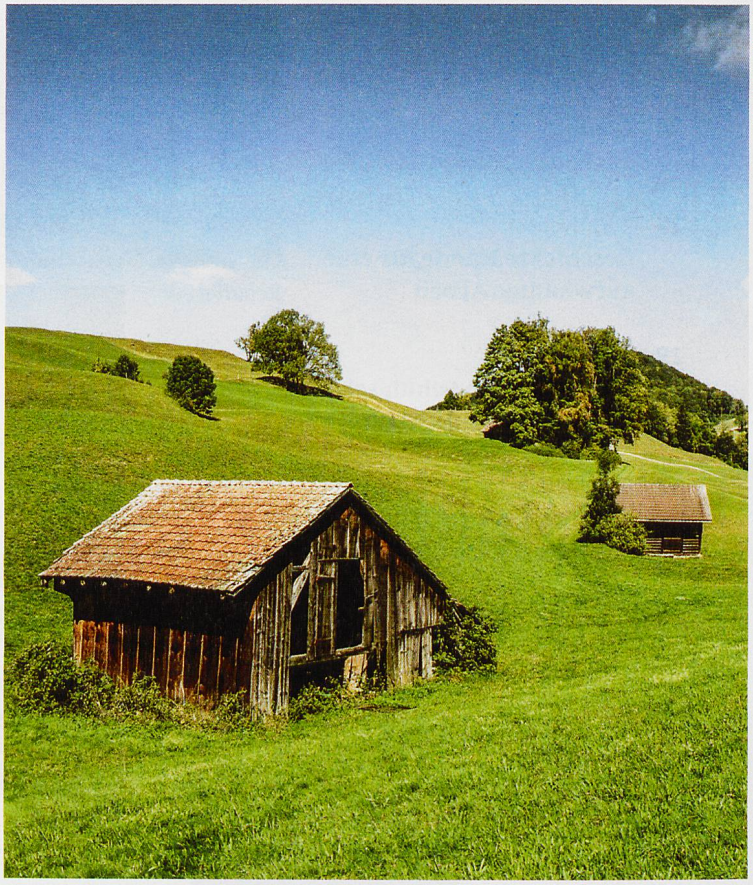

Foto: Heimatschutz.ch

Feldscheunen bei Zeglingen

Vergangene Zeit

«Dem Menschen gehört die fortschreitende Zeit der Gegenwart. Die Bücher herrschen über die vergangene Zeit.» Die beiden Sätze stammen aus Dieter Fortes letztem, lesenswertem Buch «Als der Himmel noch nicht benannt war», das im Februar 2019 erschienen ist. Die Entdeckungsreise handelt von einem Schriftsteller, der durch eine alte Bibliothek geht – sie erinnert in vielem an die Basler Lesegesellschaft – und dort in alten Geschichten, Erzählungen und Mythen stöbert, weil er mehr über die Anfänge des Menschen, über seinen Eintritt in die Welt und die Zeit wissen will.
Die letzte Geschichte im schmalen Band trägt den Titel «Die Stadt». Mit ihr, mit dem nachdenklichen Blick vom Käppelijoch über den Rhein, verabschiedet sich Dieter Forte sozusagen von Basel, wo er seit langem lebte. Der bekannte Schriftsteller und Theaterautor ist Ende April im Alter von 83 Jahren gestorben.

Dieter Forte
Als der Himmel noch nicht benannt war
Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2019
ISBN 978-3-10-397220-7

Am Puls der Zeit

Pro Senectute beider Basel ist seit Anfang Jahr auf Facebook. Die Social-Media-Redaktion postet regelmässig Hinweise zu Veranstaltungen und Vorträgen, Empfehlungen für Wanderungen oder Tipps für den Verkehr oder den Umgang mit der digitalen Welt.

facebook.com/prosenectute.bb

Generationen-MiX

Wie denkt ein 17-jähriger Schüler über das Thema «Leben und Tod» und was meint die 70-jährige Rentnerin dazu? Wo drückt den beiden der Schuh bei der Sexualität und welche Drogen spielen in ihrem Alltag eine Rolle? Das erfährt man im Generationen-MiX, der spannenden Radiosendung aus Basel. In der Sendung begegnen sich Menschen unter 18 und Menschen über 70 Jahre. Wo gibt es Probleme bei den verschiedenen Generationen, wo Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Hinhören, miteinander ins Gespräch kommen und Vorurteile abbauen – das ist das Ziel der Sendereihe, die von Radio X, der Christoph Merian Stiftung und Pro Senectute beider Basel produziert wird. Wer Lust hat, bei der Sendung mitzumachen, meldet sich bei noemie.keller@radiox.ch.

Der GenerationenMiX ist bis Ende November immer am letzten Donnerstag im Monat um 18 Uhr über UKW, DAB+, Kabel, Swisscom TV sowie auf radiox.ch zu hören. Wiederholung jeweils am folgenden Samstag um 13 Uhr.

65>5

Die demografische Trendwende ist da: Im Jahr 2018 lebten auf der Welt erstmals mehr Menschen, die 65 Jahre oder älter sind, als Kinder unter 5 Jahren. In zehn Jahren, so die Prognose, wird die Generation 65+ über eine Milliarde Personen zählen und dann die jüngste Generation um etwa 300 Millionen Menschen überrunden. Dies zeigen Zahlen der Deutschen Bank, welche die Bevölkerungszahlen der UNO ausgewertet hat.

Qvo modo factvm est?

Römische Handwerker haben eine Fülle von Objekten hinterlassen, über die Herstellung der Gegenstände weiss man aber nur wenig. Der Basler Gewerbeschullehrer Alfred Mutz (1903–1990) hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und für seine Forschungen die Ehrendoktorwürde der Universität Basel erhalten. Eine Ausstellung in der Universitätsbibliothek zeigt Unterlagen aus seinem Nachlass, Repliken und Originalfunde. Im Begleitprogramm kann man sich zudem selber an einer rekonstruierten, antiken Drehbank versuchen.

Ausstellung: 21. Juni–8. September
Mo–Fr 8.30–20 Uhr, Sa 9–19 Uhr
Schönbeinstrasse 18–20
Universitätsbibliothek Basel

→ **vindonissa.unibas.ch** →
Aktuelles → Veranstaltungen

Betrogen, ausgebeutet und verdingt

Der neue historische Roman «Geh, wilder Knochenmann» von Werner Ryser spielt in der Mitte des 19. Jahrhunderts und erzählt die Geschichte der drei Geschwister Esther, Jakob und Simon aus Langnau im Emmental. Sie verlieren früh ihre Eltern und erfahren als Waisen die ganze Härte des damaligen Vormundschaftssystems; sie werden um ihr Erbe betrogen, ausgenützt, abgeschoben und verdingt.
Auch in seinem neusten Roman greift der frühere Redaktionsleiter des Akzent Magazins auf wahre Geschichten seiner eigenen Familie zurück. Eine lesenswerte Sommerlektüre.

Werner Ryser: **Geh, wilder Knochenmann**
Cosmos Verlag, Muri bei Bern, 2019
255 Seiten, ISBN 978-3-305-00477-5

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft

Foto: Jürgen Howaldt/WikiCommons

Die Ausgabe 3/2019 erscheint Anfang Oktober mit dem Schwerpunktthema «Theater».

Informationen zum Abonnement:
julia.storz@bb.prosenectute.ch
061 206 44 18

akzent-magazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzent-magazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as), Markus Sutter (msu), Beat Trachsler (bt), Roger Thiriet (thi), Manuela Zeller (mz)

Gestaltung, Layout, Satz:
Gisela Burkhalter
Druck: Die Medienmacher AG, Muttenz

Aboverwaltung: Julia Storz

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 9400 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–

ISSN 2624-4969